

Anlage 2

60

2018-08-06

Bearbeiter/in: Birgit Gorniak
e-Mail: bgorniak@schwerin.de

über den Beigeordnete/n III

10

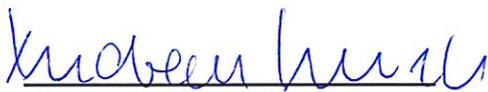
Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung

Gemäß den Regularien zur Beantragung von Stellenbesetzungen/ Funktionsbesetzungen wird die Besetzung der nachfolgenden Stellen/Funktion beantragt:

<u>Stellen-Nr.</u>	: 5727-2
<u>Stellen-/Funktionsbezeichnung</u>	: Sachbearbeiter/-in Citymanagement
<input type="checkbox"/> befristete Besetzung	<input checked="" type="checkbox"/> unbefristete Besetzung
<u>Refinanzierung</u>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
(wenn ja, bitte Refinanzierungsgeber und deren Höhe angeben)	
<u>Refinanzierungsgeber</u>	:
<u>Refinanzierungshöhe</u>	:
(Personalkosten für die o.g. Stelle in % oder €)	

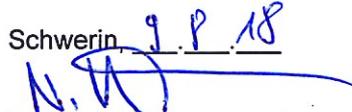
Begründung: (als Anlage beizufügen)

Die Notwendigkeit der Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung ist hinreichend zu begründen. Insbesondere ist auf die gesetzliche Aufgabenwahrnehmung und dgl. hinzuweisen.


Unterschrift Fachdienstleitung

Anlage

- Begründung Notwendigkeit
Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung

Gegenzeichnung Beigeordneter/in
Die Besetzung der Stelle/Funktion wird
<input checked="" type="checkbox"/> befürwortet
<input type="checkbox"/> nicht befürwortet
Schwerin <u>9.8.18</u>
 Beigeordnete/r

Anlage

Begründung zur Notwendigkeit der Stellenbesetzung Sachbearbeiter/-in Citymanagement

Der Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft bittet um unverzügliche Wiederbesetzung der Stelle.

Das Citymanagement in Schwerin ist fester Bestandteil der städtischen Wirtschaftsförderung. Die Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt und im Besonderen der historischen Altstadt ist eines der zentralen Handlungsfelder der Touristischen Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin, für deren Umsetzung der Fachdienst 60 federführend zuständig ist. Ein verlässliches und kompetentes Citymanagement innerhalb einer festen Struktur ist eine grundlegende Voraussetzung für die Umsetzung konzeptioneller Grundlagen und für die Bewältigung der sehr vielschichtigen und umfangreichen Aufgabenstellungen. In die Tätigkeit des Citymanagements fließen insbesondere Belange des Einzelhandels, der Gastronomie, der Stadtgestaltung, der Netzwerkarbeit, des Ordnungsrechts, der Leerstandproblematik und der Kunden- und Händlerzufriedenheit ein. Ohne einen kompetenten Citymanager, der als zentrale kommunikative und koordinierende Schnittstelle agiert, ist die Umsetzung der arbeitsintensiven Aufgaben nicht möglich. Eine Kompensation innerhalb der Fachgruppe ist aufgrund des Umfangs der Aufgabe nicht möglich.

Die Stelle wird zudem um einen Teil an Aufgaben der Wirtschaftsförderung ergänzt, die aktuell an Bedeutung gewonnen haben und daher in größerem Umfang erfüllt werden müssen. Das betrifft die Neueinordnung von Zukunftsbranchen, Themen der Innovation innerhalb der Metropolregion Hamburg, den Bereich Fachkräftegewinnung und den Bereich Digitalisierung.